



## DRINGLICHE INTERPELLATION

**Urheber** PDCC, durch Beat Eggel  
**Gegenstand** Wie sieht es mit der Leitung der Olympiakandidatur «Sion 2026» aus?  
**Datum** 12.12.2017  
**Nummer** 4.0279

---

### **Aktualität des Ereignisses**

Am vergangenen 6. Dezember hat Jean-Philippe Rochat seinen Rücktritt als Präsident des Kandidaturkomitees «Sion 2026» bekanntgegeben.

### **Unvorhersehbarkeit**

Bis zu den Enthüllungen in der Presse im Zusammenhang mit den Panama Papers schien Jean-Philippe Rochat unbestritten zu sein.

### **Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme**

Die wichtigen Termine rücken immer näher, insbesondere die Volksabstimmung im Wallis, die über das Schicksal dieser Kandidatur entscheiden wird.

Ohne die Qualität des Kandidaturdossiers infrage stellen zu wollen, zeigt sich unsere Fraktion doch besorgt über die jüngsten Ereignisse betreffend das Kandidaturkomitee.

Die Bevölkerung steht dieser Kandidatur, gelinde gesagt, skeptisch gegenüber. Die jüngsten Ereignisse, die das Kandidaturkomitee erschüttert haben, werden diese Skepsis wohl auch nicht gerade zerstreuen.

Die Ernennung des politisch gut vernetzten Jürg Stahl ist sicherlich zu begrüßen und wird der Kandidatur neuen Schwung verleihen. In diesem Zusammenhang möchten wir wissen, ob bereits Kontakte mit Persönlichkeiten aus der Sportwelt aufgenommen wurden, um die Erfolgchancen dieses Projekts zu steigern.

### **Schlussfolgerung**

Kann uns der Staatsrat beruhigen, was die Verwaltung dieses Projekts anbelangt, und uns über den Stand der Dinge in Sachen Leitung der Olympiakandidatur informieren?